

| | | | |
|---|---|--|------------|
| Antrag der Fraktion Bürger für Marburg | Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang: | VO/0767/2004 öffentlich 02.11.2004 02.11.2004 | TOP |
| Stadtverordnetenversammlung Marburg | | | |
| <u>Beratende Gremien:</u> | Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg | | |

Antrag der BfM-Fraktion betr. Verbesserung des Zugangs zum Nordteil der Oberstadt

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Der Magistrat wird ersucht, unverzüglich ein Machbarkeits- und Umsetzungskonzept für die Vergrößerung der Parkplatzflächen auf dem Steinweg im Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, welches durch folgende Merkmale gekennzeichnet ist:

1. Wegfall des Gehsteigs auf der in Bergauf-Richtung linken Seite des oberen Steinwegs.
2. Absenkung der Gehsteigebene auf das Niveau der vorhandenen Fahrbahn.
3. Einrichtung von Parkboxen, die an den derzeit vorhandenen Sicherungsgittern mit Handlauf enden und die ein Abstellen von Pkw im Winkel von 90 Grad und gegebenenfalls weniger zur Fahrtrichtung des Steinwegs gestatten.
4. Bewirtschaftung dieser neu geschaffenen Parkplätze mit Hilfe Fahrscheinautomaten.
5. Im Bedarfsfall Wegfall der derzeitigen Parkplätze am Rande des in Bergauf-Sicht rechten Gehsteigs.
6. Beibehaltung der Befahrbarkeit des Steinwegs in beiden Fahrtrichtungen.
7. Fußgänger-, vor allem kinderfreundliche Ausgestaltung der Zwischenzone des Steinwegs (Flohmarktzone) durch die Schaffung von zweckmäßigen und zugleich einladenden Ruhe- und Verweilzonen mit kindergerechter Ausstattung im Sinne des allseits akzeptierten BfM-Antrags (bernhammer'sches Möblierungskonzept).

Begründung:

Die Belebung der Marburger Oberstadt im Bereich Neustadt/Wettergasse ist notwendig. Ein Element der Belebung ist die Schaffung von leicht zugänglichen Parkplätzen unter freiem Himmel am Eingang der Oberstadt im Bereich Steinweg/Neustadt. Die beantragte Maßnahme wird die Zugänglichkeit zur Oberstadt erleichtern. Die Kosten der Maßnahme beschränken sich auf die Absenkung der Bordsteinkante des Gehwegs in der oberen Mitte des Steinwegs. Die Bewirtschaftung der neu geschaffenen Parkplatzflächen gewährleistet den ständigen Benutzerwechsel.

Im Zuge der Einziehung des mittleren Gehsteiges ist der Fußgängerbereich in der so genannten Plantage des Steinwegs attraktiver zu gestalten, sodass zu Fuß laufende Besucher der Oberstadt die freie Wahl haben zwischen dem Weg entlang der Schaufenster und dem Weg durch die Plantage. Die Anziehungskraft der Plantage wird zusätzlich durch die seinerzeit von den „Bürgern für Marburg“ geforderten Kinderspiel- und Verweilzonen gesteigert werden können.

Im Ergebnis:

Die dringend notwendige Erhöhung des Freiluftparkplatzangebotes im Bereich Steinweg ist ein preiswertes und effektives Signal für die notwendige Belebung der Oberstadt durch Verbesserung ihrer Zugänglichkeit.

Wegen dieser Maßnahme hat die bürgerliche Zählgemeinschaft aus „Bürger für Marburg“ und F.D.P für den Stadthaushalt 2005 einen Ansatz von 50.000,00 € eingebracht.

- Faecks -
(Vorsitzender der Fraktion der „Bürger für Marburg“)

- Schwindack -
(Fraktion „Bürger für Marburg“)

- Zaun -
(Fraktion „Bürger für Marburg“)